

Rheinzeitung 04. Okt 2011

König von Mallorca trifft Wein-Regentinnen

Erntedank Dattenberger hatten ein rundum gelungenes Winzerfest

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Nitsch

■ **Dattenberg.** Royales Gipfeltreffen in Dattenberg: Viele Wein-Königinnen und ein „Insel-König“ schauten vorbei, um mit den Rööpe das 76. Erntedank- und Winzerfest zu feiern. Und mit ihnen kamen viele Hundert Besucher aus der ganzen Region.

Dattenbergs Weinkönigin Andrea II. begrüßte ihre Kolleginnen vom Mittelrhein und der Ahr samt Mittelrheinweinprinzessin Saskia, und gemeinsam lieferten die Damen dem Weinvolk mit ihren Weinsprüchen gute und wohlmeinende Argumente, auch schon am Nachmittag dem leckeren Rebensaft der heimischen Winzer zuzusprechen.

Diesmal konnten die Dattenberger allerdings kurzfristig noch einen weiteren Höhepunkt bieten. Petra Hauschild hatte bei SWR4 den „König von Mallorca“ für einen Auftritt gewonnen. Schlagerstar Jürgen Drews kam am späten Samstagabend, hatte nicht nur „Ein Bett im Kornfeld“, sondern auch viel gute Laune im Gepäck, und aus der ursprünglich geplanten halbstündigen Stippvisite wurde ein mehr als einstündiger Auftritt.

Drews lädt zum Ballermann ein



Drews lädt zum Ballermann ein

„Ich nehme euch alle mit an den Ballermann“, kündigte der „König“ an, bevor er dann auch noch eine Dreiviertelstunde lang Autogramme schrieb. „Es war ein toller Abend. Wir alle hatten richtig Spaß. Man hatte auch den Eindruck, Jürgen Drews wäre gern noch geblieben“, kommentierte Andrea II. den Besuch.

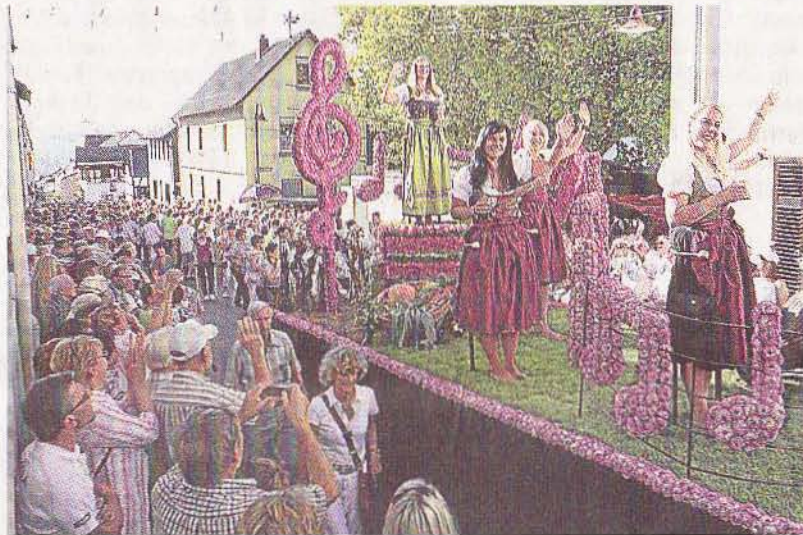
Aber auch ohne Mallorca-König konnte die Dattenberger Weinregentin aus dem Hause Simons mit ihren Ehrendamen Susanne Arenz, Christiane Höfer, Stefanie Mertens und Marion Schmitz das Weinvolk begeistern. Offenbar standen die Sterne hierfür schon bei der Geburt der diesjährigen Potentatin günstig, wie Gudrun Wolscht, Weinkönigin 1986 unter ihrem Mädchennamen Willscheid, verriet: „Andrea ist die Tochter meiner Freundin und kam genau am Winzerfest-Sonntag vor 25 Jahren zur Welt“, verriet sie gut gelaunt.

Kinderweinkönigin Jelena I. wollte ihr Weinvolk eigentlich auch begrüßen, aber der Neunjährigen verschlug es im Angesicht der dicht gedrängt stehenden Menschen die Sprache. Sie überließ es – hinreißend lächelnd – Ortsbürgermeister Dieter Runkel, den Gästen ein schönes Fest zu wünschen.

Bereits zur Eröffnung des dreitägigen Festes am Samstagmorgen war das Weindorf gut besucht. Kein Wunder, meinte es Pet-

Die Dattenberger bewiesen Schlagerkönig Jürgen Drews, dass auch weit weg von Mallorca gute Partys gefeiert werden.

Fotos: Creativ



Weinkönigin Andrea II. und ihre Ehrendamen zogen am Sonntag auf einem prächtig gestalteten Wagen durch den Weinort.

rus doch vom Start weg gut mit den Rööpe. Ein stahlblauer Himmel spannte sich während des ganzen Festes über Dattenberg, durch dessen enge Gassen am Sonntag 34 prächtig geschmückte Fußgruppen und Festwagen zogen.

Wochenlang hatten sich die örtlichen Vereine und Gruppierungen wieder auf diesen Tag vorbereitet, das Weindorf auf dem Marktplatz aufgebaut und mit großen Ideenreichtum in Tausenden von Arbeitsstunden Wagen gebaut und

Kostüme geschneidert. Die Mühe wurde belohnt. Immer wieder erteten die Zugteilnehmer Applaus für die prachtvollen Wagen und die kreativen Ideen, mit denen sie ihre selbst gewählten Themen umgesetzt hatten.

Junggesellen kamen ins Schwitzen

Ganz schön ins Schwitzen gerieten zum Beispiel die Junggesellen, die auf ihrem Wagen unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ mit einem Dreschflegel Weizen bearbeiteten.



Die Stimmung war unter den Besuchern des 76. Erntedank- und Winzerfestes großartig.

Wie es in der Dorfschule anno dazumal zugeht, zeigten die „Lustigen Landleute“ auf ihrem Wagen: Eine ganze Dorfschulklasse samt Lehrerin fuhr mit. Viel Applaus erhielt auch die Freiwillige Feuerwehr, die in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen feiert. Sie führte eine riesige, blumengeschmückte Rotweinflasche auf einem Wagen mit, aus der unaufhörlich Reben-saft floss.

Zugucken machte durstig, und so schenkten die Zugteilnehmer

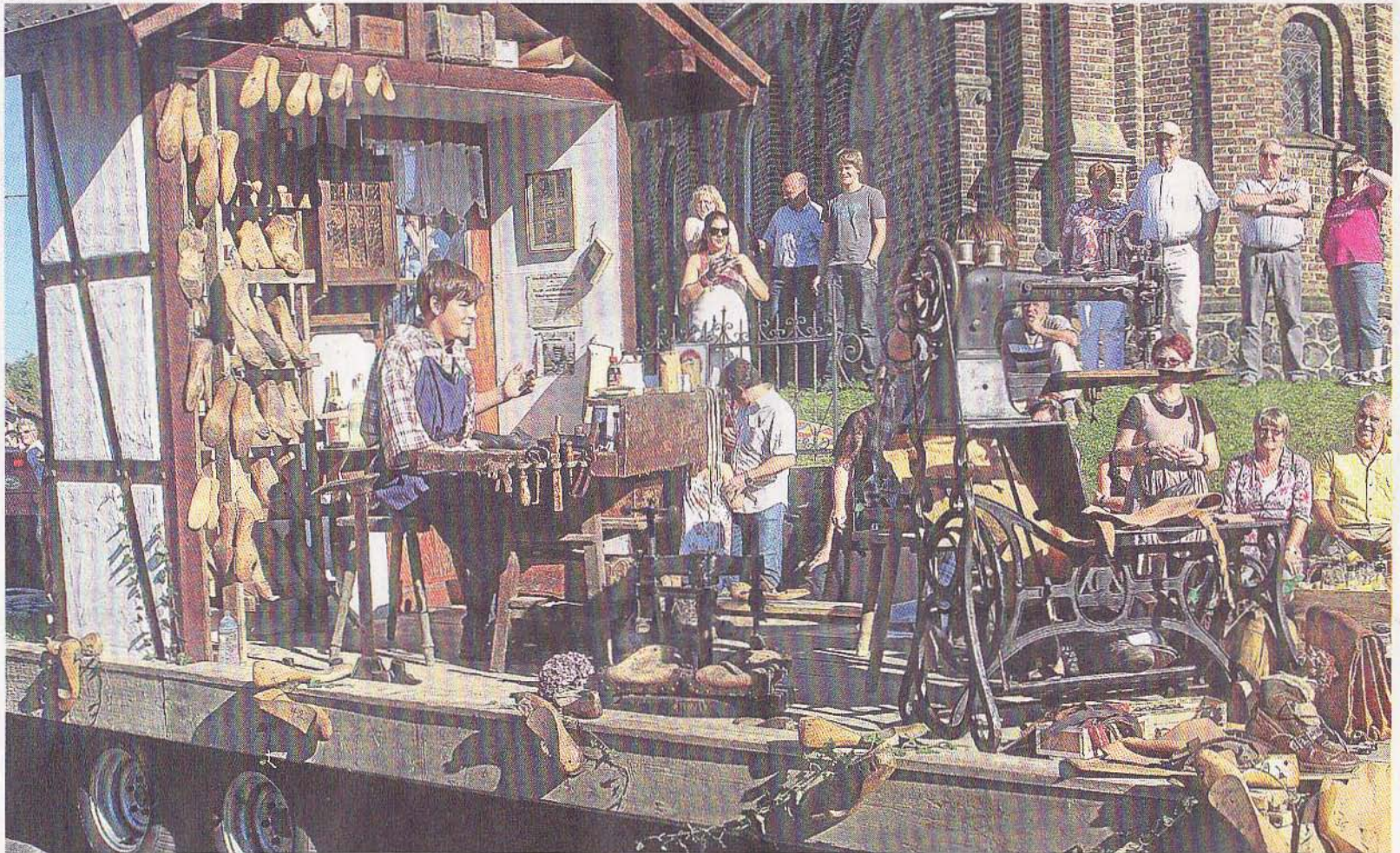
mehr als 1000 Liter Wein an die Gäste aus.

Gemütlicher Ausklang

Damit der Reben-saft auf gute Grundlagen floss, verteilten sie frisch gebackenes Brot und Brötchen. Am gestrigen Montag klang das Winzerfest bei Musik und Tanz mit Klaus Lempart mit einem gemütlichen Abend im Weindorf aus.

➔ Weitere Bilder auf www.rheinzeitung.de/neuwied

Zuschauer erfreuen sich am bunten Festumzug in Dattenberg



■ **Dattenberg.** Während die Sonne am Sonntag ihr schönstes Lächeln auf die Erde schickte, erfreuten sich die Dattenberger vom Straßenrand aus an den vielen Vereinen und Gruppen, die zum 76. Erntedank- und Winzerfest in einem bunten Umzug durch den Ort zogen. „Es war hervorragend“, resümierte der Ortsbürgermeister Dieter Runkel über das dreitägige Fest, das am Montag

zu Ende ging. „38 Wagen, Musik- und Festgruppen waren dabei, und die Resonanz: einfach super. Wir haben nicht nur einen Blumenkorso gezeigt, sondern die ganze Bandbreite zu den Themen Weinanbau und Erntedank präsentiert.“ Vier bis sechs Wochen zuvor hatten die Teilnehmer begonnen, an ihren Gefährten für den Umzug zu werkeln, berichtete Runkel. Im Gemeinde-

bauhof sind zum Beispiel die Wagen der Weinkönigin Andrea II., der Kinderweinkönigin Jelena I. und der Wagen der Rööpe-Kicker entstanden. Rund 25 Helfer steckten am Freitag vor dem Fest die Blumen. „Jeder Wagen ist ein Unikat“, sagte Runkel. So wie dieser schön anzusehende Schusterjungen-Wagen auf unserem Foto zum Beispiel. *gio*